

vom 21. März 2024

Seite 1 von 4

## OVB im Geschäftsjahr 2023 mit neuem Höchstwert beim Umsatz

- Erträge aus Vermittlungen steigen deutlich um 6,7 Prozent auf 354,3 Mio. Euro
- EBIT mit 17,8 Mio. Euro im Plan
- Ergebnis je Aktie auf Vorjahresniveau
- Weiteres Wachstum bei der Zahl der Kund\*innen und Finanzvermittler\*innen

**Köln, 21. März 2024.** Die OVB Holding AG, einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne mit Sitz in Köln, hat im Geschäftsjahr 2023 ihren Wachstumspfad fortgesetzt und an Dynamik zugelegt. Die Erträge aus Vermittlungen stiegen deutlich um 6,7 Prozent auf 354,3 Mio. Euro. Damit hat die Gesellschaft zum vierten Mal in Folge einen historischen Bestwert beim Umsatz erzielt. Das operative Ergebnis verringerte sich hauptsächlich aufgrund inflationsbedingter Kostensteigerungen erwartungsgemäß von 22,0 Mio. Euro auf 17,8 Mio. Euro. Aufgrund eines stark verbesserten Finanzergebnisses belief sich das Ergebnis je Aktie auf 1,00 Euro und lag damit auf Vorjahresniveau.

Die Zahl der Kund\*innen erhöhte sich im Berichtszeitraum um 5,4 Prozent auf 4,50 Millionen, was ebenfalls einen neuen Höchstwert markiert. Auch das OVB Vertriebsteam konnte weiter ausgebaut werden. Die Zahl der hauptberuflichen Finanzvermittler\*innen wuchs von 5.772 auf 5.892.

Vorstand und Aufsichtsrat haben in ihrer Sitzung am 20. März 2024 beschlossen, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 die Ausschüttung einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Dividende von 0,90 Euro pro Aktie vorzuschlagen.

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »Die OVB konnte zum vierten Mal in Folge ein historisches Bestergebnis bei den Erträgen aus Vermittlungen erwirtschaften. Unsere Wachstumsdynamik hat im Jahresverlauf 2023 deutlich zugenommen und setzt sich in den ersten Monaten des aktuellen Geschäftsjahres fort.«

OVB Holding AG  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland

Kontakt:

Brigitte Bonifer  
Investor Relations  
Telefon +49 221 2015-288  
bbonifer@ovb.de

Internet: [www.ovb.eu](http://www.ovb.eu)

vom 21. März 2024

Seite 2 von 4

## **Alle drei Segmente erzielen Wachstum im zweiten Halbjahr 2023**

Zur deutlichen Umsatzsteigerung im Konzern trug insbesondere das Segment Mittel- und Osteuropa bei. Hier verzeichnete die OVB ein sehr starkes Umsatzwachstum von 13,8 Prozent auf 198,5 Mio. Euro. Im Segment Deutschland gingen die Erträge aus Vermittlungen von 61,2 Mio. Euro auf 58,7 Mio. Euro moderat zurück. Zweistelligen Steigerungsraten in den Produktbereichen private Altersvorsorge, Krankenversicherungen und Sachversicherungen standen marktbedingt deutliche Rückgänge im Finanzierungsgeschäft gegenüber. Sehr erfreulich ist, dass auch das Segment Deutschland im zweiten Halbjahr 2023 Steigerungen zur Vorjahresperiode verzeichnete. In der Region Süd- und Westeuropa stieg der Umsatz im Jahresverlauf leicht von 96,3 Mio. Euro auf 97,2 Mio. Euro. Auch hier konnte in der zweiten Jahreshälfte eine dynamische Entwicklung erreicht werden.

## **EBIT von inflationsbedingten Kostensteigerungen geprägt**

Das operative Ergebnis aller Segmente wurde durch inflationsbedingte Kostensteigerungen belastet. Das Segment Deutschland erreichte ein operatives Ergebnis von 4,8 Mio. Euro (Vorjahr: 7,2 Mio. Euro). Hier beeinflussten Investitionen in die Digitalisierung zusätzlich die Ergebnisentwicklung. In der Region Süd- und Westeuropa lag das EBIT bei 3,2 Mio. Euro (Vorjahr: 5,2 Mio. Euro). Auf das Ergebnis wirkten sich insbesondere höhere Personalaufwendungen sowie Investitionen in den Vertriebsausbau aus. Das EBIT des Segments Mittel- und Osteuropa stieg, trotz inflationsbedingter Kostensteigerungen, umsatzbedingt um 4,5 Prozent auf 19,6 Mio. Euro.

## **Prognose für 2024**

Der Vorstand der OVB Holding AG geht davon aus, dass sich der insgesamt positive Trend in der Umsatzentwicklung fortsetzen wird. Um den aktuell noch bestehenden Unsicherheiten in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, prognostiziert OVB für das Geschäftsjahr 2024 im Konzern Erträge aus Vermittlungen in einer Bandbreite von 360 bis 385 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis zwischen 17 und 20 Mio. Euro.

vom 21. März 2024

Seite 3 von 4

## Über den OVV Konzern

Der OVV Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVV Geschäftstätigkeit. OVV kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund\*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zu Altersvorsorge und Vermögensauf- und -ausbau.

OVV ist aktuell in 16 europäischen Ländern aktiv. 5.892 hauptberufliche Finanzvermittler\*innen betreuen 4,50 Millionen Kund\*innen. 2023 erwirtschaftete die OVV Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 354,3 Mio. Euro sowie ein EBIT von 17,8 Mio. Euro. Die OVV Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse der Geschäftsjahres 2023 und der Geschäftsbericht stehen unter [www.ovv.eu](http://www.ovv.eu) in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter: <https://www.ovv.eu/public-relations/pressemitteilungen.html>

vom 21. März 2024

Seite 4 von 4

## Kennzahlen des OVB Konzerns 2023

### Operative Kennzahlen

	Einheit	2022	2023	Veränderung
Kund*innen (31.12.)	Anzahl	4,27 Mio.	4,50 Mio.	+5,4 %
Finanzvermittler*innen (31.12.)	Anzahl	5.772	5.892	+2,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	331,9	354,3	+6,7 %

### Finanzkennzahlen

	Einheit	2022	2023	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	22,0	17,8	-19,0 %
EBIT-Marge	%	6,6	5,0	-1,6 %-Pkt.
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	Mio. Euro	14,7	14,3	-2,4 %

### Kennzahlen zur OVB Aktie

	Einheit	2022	2023	Veränderung
Grundkapital (31.12.)	Mio. Euro	14,25	14,25	±0,0 %
Anzahl Aktien (31.12.)	Mio. Stück	14,25	14,25	±0,0 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	1,03	1,00	-2,4 %
Dividende je Aktie	Euro	0,90	0,90 <sup>1)</sup>	±0,0 %

<sup>1)</sup>2023 Vorschlag

## Kennzahlen zu den Regionen 2023

### Mittel- und Osteuropa

	Einheit	2022	2023	Veränderung
Kund*innen (31.12.)	Anzahl	2,92 Mio.	3,11 Mio.	+6,7 %
Finanzvermittler*innen (31.12.)	Anzahl	3.461	3.695	+6,8 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	174,4	198,5	+13,8 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	18,8	19,6	+4,5 %
EBIT-Marge	%	10,8	9,9	-0,9 %-Pkt.

### Deutschland

	Einheit	2022	2023	Veränderung
Kund*innen (31.12.)	Anzahl	616.224	613.037	-0,5 %
Finanzvermittler*innen (31.12.)	Anzahl	1.219	1.120	-8,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	61,2	58,7	-4,1 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	7,2	4,8	-33,2 %
EBIT-Marge	%	11,8	8,2	-3,6 %-Pkt.

### Süd- und Westeuropa

	Einheit	2022	2023	Veränderung
Kund*innen (31.12.)	Anzahl	738.712	779.678	+5,5 %
Finanzvermittler*innen (31.12.)	Anzahl	1.092	1.077	-1,4 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	96,3	97,2	+0,8 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	5,2	3,2	-38,0 %
EBIT-Marge	%	5,4	3,3	-2,1 %-Pkt.

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis TEUR gerechnet.